

# Französisch

## Sekundarstufe I:

Die Bewertung der Leistungen der Schülerinnen und Schüler im Unterrichtsfach Französisch für die Sekundarstufe I orientiert sich am Kernlehrplan der Sekundarstufe I für das Gymnasium. Der Bereich „Sonstige Mitarbeit“ umfasst mündliche und schriftliche Beiträge und berücksichtigt besonders Qualität, Kontinuität und Selbstständigkeit der Mitarbeit. Gemäß dem Kernlehrplan zählen folgende Punkte zum Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen“: (Vgl. *Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes NRW (Hg.), Kernlehrplan für das Gymnasium – Sekundarstufe I. Französisch, Düsseldorf 2008, S.59*)

- 1.) **Die kontinuierliche Beobachtung** der Leistungsentwicklung im Unterricht (verstehende Teilnahme am Unterrichtsgeschehen sowie kommunikatives Handeln und Sprachproduktion schriftlich wie vor allem mündlich). Berücksichtigt werden individuelle Beiträge zum Unterrichtsgespräch sowie kooperative Leistungen im Rahmen von Team- und Gruppenarbeit.
- 2.) **Die punktuelle Überprüfung** einzelner Kompetenzen in fest umrissenen Bereichen des Faches (u.a. kurze schriftliche Übungen, Wortschatzkontrolle, Überprüfungen des Hör- und Leseverstehens, vorgetragene Hausaufgaben oder Protokolle einer Einzel- oder Gruppenarbeitsphase).
- 3.) **Komplexere Aufgaben**, die von den Schülerinnen und Schülern ein hohes Maß an Selbstständigkeit fordern und i.d.R. über einen längeren Zeitraum gestellt werden (z.B. Referate).

## Gute und ausreichende Leistungen im Fach Französisch

<b>Kommunikative Kompetenz</b>		
	<b>gute Leistung</b>	<b>ausreichende Leistung</b>
Hörverstehen und Hör-Sehverstehen	<ul style="list-style-type: none"><li>• ein grundlegendes Verständnis von Hör- bzw. Hör-Sehtexten</li><li>• selbstständige Anwendung von Strategien zur Entnahme von Informationen aus Hör- bzw. Hör-Sehtexten</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• ein nur lückenhaftes Verständnis von Aussagen und Schlüsselbegriffen eines Hör- bzw. Hör-Sehtextes</li></ul>
Sprechen	<ul style="list-style-type: none"><li>• zusammenhängende und präzise Verwendung sprachlicher Mittel (umfassende Äußerungen zum Unterrichtsgespräch sowie die detaillierte Darstellung von Arbeitsergebnissen und Hausaufgaben)</li><li>• Teilnahme am discours en classe unter korrekter Verwendung der sprachlichen Mittel sowie Bildung komplexerer Sätze</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• eine insgesamt unsichere Verwendung der erarbeiteten sprachlichen Mittel bei der Beteiligung am Unterrichtsgespräch sowie bei der Wiedergabe von Texten und Arbeitsergebnissen</li><li>• eingeschränkte Teilnahme am discours en classe unter teils fehlerhafter Verwendung der sprachlichen Mittel</li><li>• Bildung einfacher Sätze so-</li></ul>

		wie hauptsächlich Reproduktion einfacher Sachverhalte
Lese- verstehen	<ul style="list-style-type: none"> <li>detaillierte und strukturierte Entnahme von Informationen aus bekannten Textsorten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>oberflächliche Entnahme und lückenhafte Wiedergabe von Informationen aus bekannten Textsorten</li> </ul>
Schreiben	<ul style="list-style-type: none"> <li>sachlich korrektes Zusammenfassen von Unterrichtsergebnissen sowie schriftliches Verfassen von Texten unter in großen Teilen korrekter Anwendung der Zielsprache bzw. Entsprechung ihrer Normen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>das Verfassen schriftlicher Textproduktionen entspricht noch den Normen der Zielsprache</li> </ul>
Sprachmittlung	<ul style="list-style-type: none"> <li>detaillierte, korrekte und strukturierte Wiedergabe von Informationen aus grundlegenden Begegnungssituationen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>die Wiedergabe von Informationen ist lückenhaft und nicht flüssig</li> </ul>

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>gute Leistung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>ausreichende Leistung</li> </ul>
Grammatik	<ul style="list-style-type: none"> <li>die erlernten grammatischen Strukturen der Grundgrammatik sind abrufbar und werden sicher angewendet</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>die erlernten grammatischen Strukturen können in Teilen abgerufen werden</li> <li></li> </ul>
Wortschatz	<ul style="list-style-type: none"> <li>ein umfassender Basiswortschatz wird mündlich und schriftlich funktional und thematisch korrekt angewendet</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>ein ausreichender Basiswortschatz ist vorhanden, jedoch teils fehlerhaft und undifferenziert</li> </ul>
Orthographie	<ul style="list-style-type: none"> <li>korrekte Rechtschreibung des Basiswortschatzes und der Sonderzeichen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>fehlerhafte Verwendung von Rechtschreibung und Sonderzeichen</li> </ul>
Aussprache und Intonation	<ul style="list-style-type: none"> <li>gut ausgeprägte Verfügbarkeit von Aussprache- und Intonationsmustern, die eigenständig und korrekt angewendet werden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Anwendung der Aussprache- und Intonationsmuster erfolgt mit hoher Fehlerfrequenz</li> </ul>

•

<b>Methodische Kompetenzen</b>		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>gute Leistung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>ausreichende Leistung</li> </ul>
<b>Hör-, Hör-Sehverstehen, Leseverstehen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Vorwissen kann umfangreich aktiviert werden</li> <li>sichere Anwendung von Texterschließungsstrategien sowie Strategien zum Hör-, Hör-Sehverstehen</li> <li>gut ausgeprägte Fähigkeit, Texte zu gliedern</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Vorwissen kann nur in Ansätzen reaktiviert werden</li> <li>Anwendung von Texterschließungsstrategien sowie Strategien zum Hör-, Hör-Sehverstehen sind abrufbar, jedoch werden sie nur bedingt korrekt angewendet</li> </ul>

		<ul style="list-style-type: none"> <li>• ausschließlich globales Verstehen von Textinhalten</li> </ul>
<b>Sprechen und Schreiben</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• korrekte und sichere Anwendung von Kompensationsstrategien</li> <li>• gut ausgeprägte Fähigkeit, bei Verständnisschwierigkeiten Fragen in der Zielsprache zu stellen</li> <li>• stark ausgeprägte Fähigkeit, Gedanken und Ideen für mündliche und schriftliche Produktionen zu sammeln und zu strukturieren</li> <li>• sichere Beherrschung der einfachen Umformung von schriftlichen und mündlichen Modelltexten (Textelemente ersetzen, ausschmücken, umstellen, abwandeln)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• begrenzte Verfügbarkeit über Kompensationsstrategien sowie von Lern- und Arbeitstechniken</li> </ul>
<b>Umgang mit Texten und Medien</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• sicherer Umgang mit grundlegenden Arbeitstechniken und Methoden (vollständige und selbstständige Entnahme von Textinformationen wie beispielsweise Thema und Handlungsverlauf)</li> <li>• gut ausgeprägte Beherrschung des experimentierenden Schreibens</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• unsicherer Umgang mit grundlegenden Arbeitstechniken und Methoden</li> </ul>
<b>Selbstständiges und kooperatives Lernen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Basis der selbstständigen und kooperativen Lernformen wird beherrscht: z.B. Strategien zur Wortschatzarbeit (u.a. mit Bildern, Zeichnungen, Beispielen arbeiten, Lernsoftware nutzen), Hilfsmittel zum Nachschlagen und Lernen nutzen, kreative, erkundende und/ oder grenzüberschreitende Projekte in kooperativen Arbeitsprozessen durchführen, eigene Fehlerschwerpunkte erkennen und aufarbeiten, den eigenen Lernfortschritt mit Hilfe geeigneter Evaluationsinstrumente einschätzen und dokumentieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• die aufgelisteten Formen des selbstständigen und kooperativen Lernens werden mit Hilfestellungen der Lehrperson angewendet; die Verantwortung für das eigene Lernen wird nur eingeschränkt übernommen</li> </ul>

<b>Interkulturelle Kompetenzen</b>		
	<b>gute Leistung</b>	<b>ausreichende Leistung</b>
<b>Orientierungswissen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegendes Orientierungswissen wird in folgenden Bereichen beherrscht: persönliche Lebensgestaltung, Ausbildung/Schule, gesellschaftliches Leben, Frankopho-</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• lückenhafte Beherrschung des Orientierungswissens</li> <li>• Vergleiche zur eigenen Lebenswelt werden gemacht, jedoch vom Lehrer gestützt</li> </ul>

	nie/Regionen/regionale Besonderheiten <ul style="list-style-type: none"> <li>• gut ausgeprägte Fähigkeit, gewonnene Erkenntnisse mit der eigenen Lebenswelt zu vergleichen</li> </ul>	
<b>Werte und Haltungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• stark ausgeprägte Offenheit im Umgang mit Menschen und Medien im Vertrauen das Fremde und im Fremden das Gemeinsame zu entdecken</li> <li>• ausgeprägte Bereitschaft, die frankophone Lebenswelt kennen zu lernen und ihr gegenüber Verständnis zu entwickeln</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• eingeschränkte Bereitschaft, die frankophone Lebenswelt kennen zu lernen und mit der eigenen Lebensrealität zu vergleichen</li> </ul>
<b>Handeln in Begegnungssituationen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• adäquates Handeln in Begegnungssituationen unter Berücksichtigung grundlegender Höflichkeitsformeln</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• unsicheres Handeln in simulierten Begegnungssituationen</li> </ul>

### Sekundarstufe II:

Die Bewertung der Leistungen der Schülerinnen und Schüler im Unterrichtsfach Französisch für die Sekundarstufe II orientiert sich an den Richtlinien und dem Lehrplan Französisch für die Sekundarstufe II des Landes NRW. Der Bereich „Sonstige Mitarbeit“ umfasst mündliche und schriftliche Beiträge und berücksichtigt besonders Qualität, Kontinuität und Selbstständigkeit der Mitarbeit. Dabei finden sowohl inhaltliche Korrektheit, Sprachrichtigkeit, Methodenkompetenz sowie die kommunikative Kompetenz Berücksichtigung. Die Schülerinnen und Schüler sind zur kontinuierlichen Mitarbeit und effizienten Vor- und Nachbereitung aufgefordert. Gemäß dem Lehrplan Französisch für die Sekundarstufe II zählen folgende Punkte zum Beurteilungsbereich „Sonstige Mitarbeit“: (Vgl. *Ministerium für Schule, Wissenschaft und Forschung des Landes NRW (Hg.), Richtlinien und Lehrpläne für das Gymnasium. Französisch, Düsseldorf 1999, S.119ff.*)

1. Beiträge zum Unterrichtsgespräch
2. Hausaufgaben
3. Referate, Präsentationen
4. Protokolle
5. Schriftliche Übungen

<b>Beiträge zum Unterrichtsgespräch</b>	
<b>gute Leistung</b>	<b>ausreichende Leistung</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• korrekte und sichere Verfügbarkeit eines themenbezogenen Wortschatzes und der für die Realisierung der Redeabsicht notwendigen grammatischen Formen und Strukturen sowie idiomatischer Wendungen zur situationsgerechten Umsetzung von Redeabsichten</li> <li>• sichere Beherrschung von Sprech- und</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Basiswissen zum themenbezogenen Wortschatz, zu grammatischen Formen und Strukturen sowie idiomatischen Wendungen ist abrufbar, wird jedoch teils fehlerhaft und unsicher verwendet</li> <li>• eingeschränkte Beherrschung von Sprech- und Verständigungsstrategien</li> <li>• Anwendung der Zielsprache in der communi-</li> </ul>

<p>Verständigungsstrategien</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ausgeprägt hoher Ideenreichtum, hohes Maß an Spontaneität und Risikobereitschaft in den Beiträgen</li> <li>• flüssige und den Normen entsprechende Anwendung der Zielsprache in der communication scolaire</li> <li>• hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein für die Gestaltung der eigenen Lernprozesse sowie die in einer Lerngruppe</li> <li>• sichere und gut ausgeprägte Beherrschung der Texterschließungsstrategien zum selektiven, detaillierten und globalen Verständnis</li> <li>• gut ausgeprägte Fähigkeit, Texte sachgerecht und angemessen zu analysieren und begründet wertend einzuschätzen</li> <li>• hoher Grad an Häufigkeit und Kontinuität des unterrichtlichen Engagements</li> </ul>	<p>cation scolaire erfolgt in Form von simplen Sätzen und ist teils fehlerhaft</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verantwortung für die Gestaltung von Lernprozessen wird nur eingeschränkt übernommen</li> <li>• Analyse von Texten erfolgt in ihren Hauptausagen, ist jedoch lückenhaft</li> </ul>
--	--

<b>Hausaufgaben</b>	
<b>gute Leistung</b>	<b>ausreichende Leistung</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• die Hausaufgabe ist umfassend sowie inhaltlich korrekt dargestellt</li> <li>• sichere und differenzierte Verwendung der Zielsprache</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• inhaltlich korrekte, jedoch in Teilen zu knappe Darstellung der Inhalte</li> <li>• die Verwendung der Zielsprache erfolgt in Form einfacher Sätze und ist teils fehlerhaft</li> </ul>

<b>Referate, Präsentationen</b>	
<b>gute Leistung</b>	<b>ausreichende Leistung</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• detaillierte und inhaltlich korrekte sowie klare Darstellung des erarbeiteten Themas</li> <li>• logische Gliederung des Vortrages/der Präsentation</li> <li>• gut ausgeprägte Beherrschung der Techniken des Referierens:</li> <li>• adressatengerechte und medial aufbereitete Darstellung durch</li> <li>• Erstellung von Gliederungsübersichten sowie angemessene Visualisierung wichtiger Inhalte, korrektes Zitieren, Vorentlastung durch Vermittlung unbekanntes Vokabulars</li> <li>• sichere Anwendung effizienter Arbeitstechniken zur Vorbereitung des Referats</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• inhaltlich korrekte jedoch in Teilen zu knappe und unübersichtliche Darstellung des erarbeiteten Themas</li> <li>• die Techniken des Referierens werden in Grundzügen beherrscht</li> <li>• Anwendung der Zielsprache erfolgt unter Verwendung einfacher Satzmuster und ist in Teilen fehlerhaft</li> <li>• weitgehend zusammenhängender, jedoch teils stockender Vortragstil</li> </ul>

<ul style="list-style-type: none"> <li>• korrekte und sichere Verwendung der Zielsprache</li> <li>• zusammenhängender und flüssiger Vortragstil</li> <li>• angemessene Berücksichtigung des Zeitfaktors bei dem Vortrag des Referats</li> </ul>	
---	--

<b>Protokolle</b>	
<b>gute Leistung</b>	<b>ausreichende Leistung</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• sichere Anwendung der erforderlichen Arbeitstechniken</li> <li>• klare und inhaltlich korrekte Zusammenfassung der Unterrichtsdiskussion</li> <li>• angemessenes und adressatenbezogenes Niederschreiben fachlicher Inhalte</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• die erforderlichen Arbeitstechniken sind abrufbar, werden jedoch nicht effizient eingesetzt</li> <li>• inhaltlich korrekte, jedoch lückenhafte Zusammenfassung der Unterrichtsdiskussion</li> <li>• in der Niederschrift nicht übersichtlich aufbereitet</li> </ul>

<b>Schriftliche Übungen</b>	
<b>gute Leistung</b>	<b>ausreichende Leistung</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• das abgeprüfte Grundlagen- und Orientierungswissen wird im vollen Maße beherrscht</li> <li>• (z.B. schriftliche Auswertung eines Diagramms, eines Tafelbildes oder eines Hörtextes/Formulierung von Thesen zu einem Text/Anfertigung einer Gliederung zu einem komplexen Text/Bearbeitung einer textanalytischen Teiloperation/Aufgaben zu Wortschatz und Grammatik)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• das abgeprüfte Grundlagen und Orientierungswissen weist zwar Mängel auf, entspricht aber im Ganzen noch den Anforderungen</li> </ul>